



Studentafel der KoBV

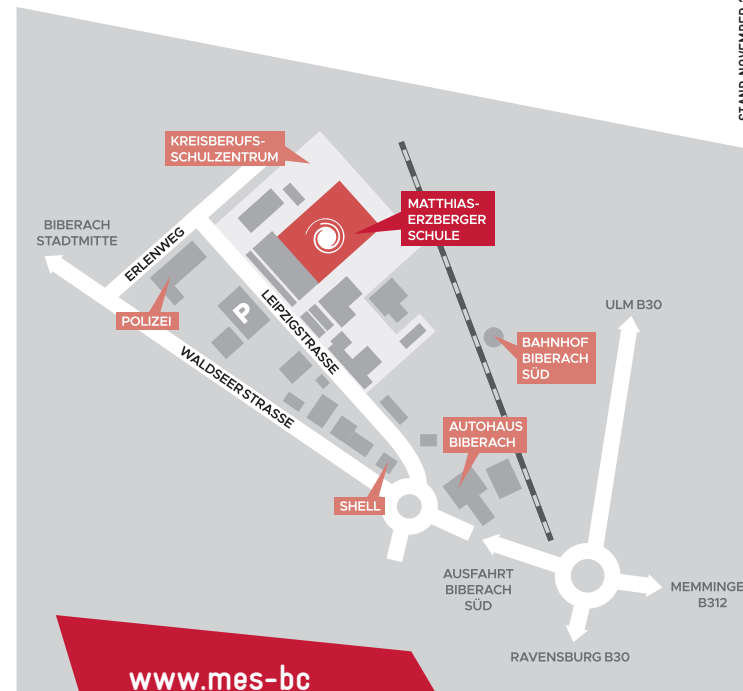
Allgemeiner Bereich	4
Lese- und Schreibkonferenz	
Lebensweltkompetenz	
Rechenkompetenz	
Computeranwendung	
Berufsbezogener Bereich	6
Hauswirtschaft	
Werken	
Berufsorientierung	
Individuelle Förderung	2-3
Summe	12-13
Betriebspraktikum in Betrieben der Region	24

Matthias-Erzberger-Schule
Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Biotechnologie, Ernährung und
Gesundheit, Hauswirtschaft,
Landwirtschaft, Pflege, Sozialpädagogik

Leipzigstr.11, 88400 Biberach
Telefon 07351 346-215

sek.mes@biberach.de
www.mes-bc.de



www.mes-bc

STAND NOVEMBER 2022 GESTALTUNG: ZEINHILDE

**KOOPERATIVE
BILDUNG UND
VORBEREITUNG AUF
DEN ALLGEMEINEN
ARBEITSMARKT (KOBV)**

BERUFSVORBEREITUNG

Fachdienst
A.R.B.E.I.T.

Integrations
fachdienst

WAS ERWARTET MICH?

ZIEL DER KOOPERATIVEN VORBEREITUNG AUF DEN ALLGEMEINEN ARBEITSMARKT

- Vermittlung von beruflichem Grundwissen in verschiedenen Berufsfeldern mit dem Ziel der Berufsorientierung und Berufsfindung
- Begleitung und Ergänzung der Betriebspraktika in Theorie und Praxis
- Förderung der individuellen Kompetenzen
- Soziale Fähigkeiten unter den Bedingungen des Arbeitslebens erproben und entwickeln
- Umfassende Vorbereitung auf das Leben als Erwachsener
- Eingliederung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen

Neben dem Besuch der beruflichen Schule ist die Durchführung von Betriebspraktika ein wichtiger Baustein für die Vorbereitung auf das Arbeitsleben. Für die Betriebspraktika sind 3 Tage pro Woche vorgesehen. Durch enge Zusammenarbeit und individuelle Abstimmung auf den einzelnen Schüler / die einzelne Schülerin ist es das Ziel aller an der Kooperation beteiligten Partner den Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine selbstbestimmte Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Alle Kooperationspartner arbeiten eng zusammen und stimmen die Maßnahmen so weit wie möglich individuell auf den einzelnen Teilnehmer / die einzelne Teilnehmerin ab. Dadurch sollen den Schüler/innen eine selbstbestimmte Teilnahme am Arbeitsleben ermöglicht werden.

WAS MUSS ICH MITBRINGEN?

WER KANN TEILNEHMEN?

- Schülerinnen und Schüler aus Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, die aufgrund einer Behinderung für das Erreichen allgemeiner und schulischer und beruflicher Bildungsziele eine besondere Förderung erhalten.

Über die Aufnahme entscheidet nach Absprache mit den anderen KooperationspartnerInnen die Agentur für Arbeit.

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

- Hohe Eigenmotivation
- Erfolgreiche betriebliche Vorpraktika
- Fähigkeit sich eigenständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewegen zu können

BETEILIGTE KOOPERATIONSPARTNER

- Matthias-Erzberger-Schule
- Agentur für Arbeit Biberach
- Integrationsfachdienst Biberach
- Landratsamt Biberach
- Schulamt des Landkreises
- Fachdienst Arbeit

WER MACHT MIT?

In Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes

Der Job-Coach sucht mit Unterstützung der Eltern und des Kooperationspartner Integrationsfachdienst für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer geeignete Praktikumsstellen. Die Schülerinnen und Schüler werden individuell auf die Praxis vorbereitet und mit Training am Arbeitsplatz unterstützt

In der Matthias-Erzberger-Schule

An zwei Tagen in der Woche vermitteln Berufsschullehrerinnen und -Lehrer an der Matthias-Erzberger-Schule im Berufsschulzentrum Biberach die erforderliche allgemeine und berufliche Bildung, sowie die individuelle schulische Förderung.



ABTEILUNGSLEITER

CHRISTIAN EGE
christian.ege@mes-bc.de